



Eine flexible Produktion mit sehr vielen Vorteilen

Das Unternehmen – Evard Precision S.A.

Evard Precision AG wurde 1963 gegründet und ist ein Familienunternehmen, das sich seit drei Generationen auf Präzisionsspannlösungen für die Werkzeugmaschinenindustrie und die Robotik spezialisiert hat. Neben den konventionellen mechanischen Schraubstöcken bietet Evard eine breite Produktpalette für diverse Applikationen an. Mechanische und pneumatisch selbstzentrierende Schraubstöcke, die besonders für 5-Achsen-CNC-Fräsmaschinen geeignet sind, aber auch Mehrfachspannsysteme und kundenspezifische Lösungen. Das Mehrfachspannsystem «POLYMUT» ist in Europa und der ganzen Welt bekannt und berühmt.

Der Kundenwunsch

Im Jahr 2021 möchte die Geschäftsleitung die Werkstatt weiter modernisieren. Der Maschinenpark umfasst eine positionierte 5-Achsen-Fräsmaschine, sodass sich die Suche nach einer simultanen 5-Achsen-Fräsmaschine mit Palettisierung richtet. Drei Ziele sind dabei wichtig: die Produktion verschiedener Teile während der Nacht, die Optimierung der Bearbeitungsprozesse und die Herstellung von bisher nicht realisierbaren Teilen. Bei der Evaluation der neuen Lösung wurde auch die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der «Swiss Made»-Produkte auf dem europäischen Markt berücksichtigt. Warum Matsuura? Die Flexibilität der Produktion, der Vorteil, Kleinteile, aber auch Rohlinge mit Abmessungen bis zu einem Durchmesser von 320 mm und einem Gewicht von 80 kg laden zu können, der hohe Automationsgrad auf einer gleichzeitig sehr kompakten Stellfläche führte zum Zuschlag für die Matsuura.

Die Lösung

Mit der Matsuura MX-330 und dem 10-fach Paletten-speicher optimiert Evard Precision SA seine Produktion. Tagsüber wird die Maschine für die unterschiedlichsten, komplexen Werkstücke genutzt, während sie in der Nacht Kleinserien mannlos herstellt. Die MX-330 ermöglicht dem Unternehmen, seine mechanisch selbstzentrierenden Schraubstöcke sowie den Monoblock Turm der Polymut Baureihe zu optimieren. Die CM-Typen, die auf der Matsuura produziert, entwickelt, geprüft und getestet werden, konnten im Aufbau und bei weiteren Details deutlich verbessert werden: «Ein gewinnbringender Nebeneffekt ist die Kostenreduktion bei der Teileherstellung mit dem palettierten 5-Achsen BAZ», fassen Benjamin und Tom Evard zusammen.



«Die Produktion mit 5 Achsen simultan verschafft uns eine Herstellung von Swiss Made-Produkten zu europaweit wettbewerbsfähigen Preisen.»

*Benjamin Evard, Produktionsleiter, Mitglied der Geschäftsführung
Tom Evard, Projektleiter, Mitglied der Geschäftsführung*